

Datum: 10.02.2014

Unterschrift

Amt: Ortsbauamt

Verantwortlich: Hollatz, Angelika

Aktenzeichen: 657.3

Vorgang: ATU (ö) vom 08.10.2013, Drucksache Nr. 111/2013

Beratungsgegenstand

Unterführung Weinbergstraße / Neubau Außentreppe - weiteres Vorgehen

Ausschuss für Technik und Umwelt 18.02.2014 öffentlich beschließend

Anlagen:

Anlage 1: Variante 3, Lageplan und Längsschnitt

Anlage 2: Variante 2, Lageplan und Längsschnitt

Finanzielle Auswirkungen:

Ausgaben bis ca. 120.000,00 €

Kommunikation Priorität B:

Bürgermeister und Amtsleiter sind vom Sachbearbeiter aktiv zu informieren. Der Gemeinderat erhält die Informationen auf Wunsch ebenfalls, jedoch sollte hier nicht die Erwartungshaltung entstehen, dass Gemeinderäte über jeden Schritt der Verwaltung im Detail Bescheid wissen müssen. Beteiligte / Betroffene und die Öffentlichkeit werden über das Ergebnis informiert.

Beschlussvorschlag:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Für die weitere Vorgehensweise ist eine Ausführungsvariante festzulegen.

Sachdarstellung:

Die Betonwände der Fußgängerunterführung in der Weinbergstraße sind im Bereich der Zugänge zum Unterführungsbauwerk mit Waschbetonplatten verkleidet.

Es wurde festgestellt, dass die Befestigung der Waschbetonplatten stellenweise beschädigt ist. Außerdem wurde eindringende Feuchtigkeit hinter den Waschbetonplatten, insbesondere an den Stirnseiten, festgestellt. Aus Sicherheitsgründen und zur Erstellung der Sanierungsplanung wurde die Wandverkleidung teilweise entfernt.

In der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am 12.03.2013 wurde die Instandsetzung der Unterführung durch Entfernung der Waschbetonplatten und Herstellung einer Betonoberfläche vorgeschlagen (Variante 1).

Die Verwaltung wurde beauftragt, als Alternativvariante den Neubau einer Außentreppe untersuchen zu lassen. Die Ergebnisse wurden dem Ausschuss für Technik und Umwelt am 08.10.2013 vorgestellt.

Aufgrund der hohen Kosten wurde das Ingenieurbüro VTG Straub beauftragt, die Planung für die vorgestellten Varianten zu vertiefen und eine Kostenberechnung zu erstellen. Außerdem soll möglichst eine weitere, kostengünstigere Lösung ermittelt werden.

Die neue Variante 3 sieht eine kurze, steile Treppe ohne Rampe und Schließung der Unterführung vor (Anlage 1 – Lageplan und Längsschnitt).

Nachfolgend die Kostenberechnungen zu den untersuchten Varianten:

Variante 1	Instandsetzung Unterführung	ca. 25.000,00 €
Variante 2	Lange Außentreppe mit Rampe und Schließung der Unterführung	ca. 89.000,00 €
Variante 2a	Lange Außentreppe mit Rampe und Abbruch der Unterführung	ca. 105.000,00 €
Variante 3	Kurze steile Außentreppe und Schließung der Unterführung	ca. 56.000,00 €

Trotz Schließung der Unterführung sind weiterhin regelmäßige Kontrollen und bei Bedarf auch die Instandsetzung der Unterführung erforderlich. Aus diesem Grund wurde eine weitere Variante 2a, welche den Rückbau der Unterführung und Neubau der Außentreppe vorsieht, untersucht.

Herr Straub vom Ingenieurbüro VTG Straub wird in der Sitzung die Varianten erläutern.

Für die weitere Vorgehensweise ist eine Ausführungsvariante festzulegen.

Im Haushaltsplan stehen nur die Kosten für die Variante 1 zur Verfügung.